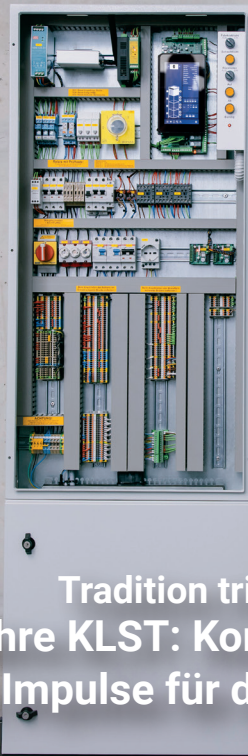




Das Führungsteam von KLST (v. l. n. r.): Markus Labruier, Geschäftsführer, Rüdiger Kriener, Betriebsleiter und Max Klinkhammer, Leiter Entwicklung und Produktmanagement. Nicht abgebildet: Andreas Schellenberg, Kaufmännischer Leiter. Gemeinsam stehen sie für die Verbindung von technischer Kontinuität und strategischer Weiterentwicklung bei KLST.

Foto: © KLST



Innovative Technik von KLST: Maßgeschneiderte Steuerungssysteme mit HSE 2.0 mit Touch Display, die sowohl Standard-Einbauten als auch individuelle Zargenlösungen beinhalten. Integrierte Gateways ermöglichen eine flexible Anbindung für moderne Aufzugsanlagen.

Seit 1989 steht KLST für maßgeschneiderte Steuerungssysteme, Schaltschränke und Komponenten für die Aufzugsbranche. Gegründet von Detlef Klinkhammer, hat sich das Unternehmen in Zülpich mit rund 60 Mitarbeitenden zu einem etablierten sowie verlässlichen Partner für Hersteller und Betreiber entwickelt. Mit dem Wechsel in der Geschäftsführung und einer strategischen Neuausrichtung beginnt nun die nächste Entwicklungsphase – strukturiert, technologisch ambitioniert und klar auf Wachstum ausgerichtet.

#### WERTE BEWAHREN – FÜHRUNG WEITERENTWICKELN

Anfang 2025 übernahm die Mition GmbH Mittelstandsbeteiligungen KLST im Rahmen einer langfristig vorbereiteten Übergabe. Gründer Detlef Klinkhammer blieb zunächst weiterhin Geschäftsführer, bevor Markus Labruier zum 1. Oktober 2025 die operative Verantwortung vollständig übernahm.

Mit dem Führungswechsel wurde und wird die Organisation gezielt weiterentwickelt. Entscheidungsprozesse sind heute stärker teamorientiert strukturiert, Verantwortlichkeiten klar definiert und strategische Themen systematisch gebündelt. Produktentwicklung, Normenstrategie, Vertrieb und kaufmännische Steuerung greifen enger ineinander. Investitionen werden planvoll priorisiert, Innovationsprojekte entlang einer klaren Roadmap umgesetzt.

Markus Labruier bringt 25 Jahre Erfahrung in Marketing, Vertrieb und Geschäftsführung im mittelständischen Maschinenbau mit. Sein Anspruch ist es, Marktanforderungen früher in Entwicklungsprozesse zu integrieren und technologische Weiterentwicklung strategisch zu steuern.

## Tradition trifft Moderne Über 35 Jahre KLST: Kontinuität, Kompetenz und neue Impulse für die Aufzugsbranche

Mition begleitet diesen Weg als langfristig orientierter Mittelstandspartner. Ziel ist die nachhaltige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und die Weiterentwicklung gewachsener Strukturen – mit klarer Zukunftsperspektive.

#### BEWÄHRTE TECHNIK KONSEQUENT WEITERDENKEN

Seit 35 Jahren entwickelt KLST praxisorientierte Steuerungslösungen. Dieser Anspruch bleibt – ebenso wie der Fokus auf technische Verlässlichkeit. Mit der neuen Systemgeneration rund um HSE 2.0, Open Gateway und smarten Hybridlösungen verbindet das Unternehmen Standardisierung mit kundenspezifischer Konfigurierbarkeit.

Mit den neuen Systemlösungen verbindet die KLST das Beste aus zwei Welten: „Durchdachte Standardisierung und modulare Anpassungsfähigkeit.“

Die KLST bewahrt sich neben dem jetzt eingeleiteten Fortschritt eines ihrer zentralen Prinzipien, dass der Abwärtskompatibilität: Bestehende Anlagen lassen sich mit den neuen Technologien modernisieren, ohne funktionierende Systemarchitekturen vollständig ersetzen zu müssen. Das schafft Investitionssicherheit, reduziert Umstellungsaufwand und steht für eine nachhaltige Weiterentwicklung bestehender Anlagen.

Gleichzeitig werden regulatorische Entwicklungen frühzeitig berücksichtigt. Die

Anforderungen der ISO 8100 fließen bereits heute in die Produktentwicklung ein. Normenkonformität ist damit kein reaktiver Anpassungsschritt, sondern integraler Bestandteil der technischen Strategie.

#### SERVICE ALS KLARES DIFFERENZIERUNGSMERKMAL

Mit wachsender Systemkomplexität gewinnt Verlässlichkeit im Support an Bedeutung. KLST setzt bewusst auf direkte Ansprechpartner statt anonymer Ticketsysteme. Technische Kompetenz ist unmittelbar erreichbar.

Zugleich bleiben die Produkte intuitiv bedienbar. Neue Steuerungen orientieren sich in ihrer Logik an bewährten Systemen, sodass Schulungsaufwand und Einstiegschancen gering bleiben. Ziel ist es, technische Innovation mit praktischer Handhabbarkeit zu verbinden – also Zukunftstechnologie so zu entwickeln, dass sie im Alltag der Aufzugsbranche sofort funktioniert.

Wie diese strategische Neuausrichtung konkret aussieht, welche technologischen Schritte als Nächstes folgen und welche Rolle Führung, Normenentwicklung und Service dabei spielen, beleuchten wir in den kommenden Ausgaben. ←

[klst-lift.de](http://klst-lift.de)